



Hausgottesdienst für Jugendliche und junge Erwachsene 14. Juni 2020 – Neue Kraft

1) Startlied

Sonntag. Der Tag, um zur Ruhe zu kommen und bei Gott Kraft zu tanken. Wir starten unseren Gottesdienst mit dem Lied

My Lighthouse. Feiert Jesus 5, Nr. 202

YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=reAIJKv7ptU>

2) Gebet zum Start

Wir beten zu Gott, unserem liebenden Vater.

Formulierungsvorschlag:

Lieber Vater im Himmel. Danke für diesen Tag, an dem wir ganz besonders bei dir zur Ruhe kommen dürfen. Danke, dass heute Sonntag ist. Danke für diese Zeit, in der du uns neue Kraft für die Woche schenken willst. Bitte begegne uns. Amen.

3) „Wie geht's?“ – Runde

An dieser Stelle steht der Austausch.

Dafür kann jeder zu einer oder beiden Fragen jeweils ein bis zwei Dinge sagen.

Fragen:

- Was hat mir in letzter Zeit Kraft geraubt?
- Was hat mir in letzter Zeit Kraft gegeben?

4) Gebet füreinander

Schließt die „Wie geht's – Runde“ mit Gebet füreinander ab.

Dabei betet jeder für seinen rechten Nachbarn. Dies kann laut oder still geschehen.

Eine Formulierungshilfe für das Gebet ist:

Lieber Vater im Himmel. Du weißt, dass ... (Name des rechten Nachbarn) in den vergangenen Tagen ... Kraft geraubt hat (hier die Krafterauber einfügen). Bitte gib du neue Kraft. Danke, dass du die Quelle aller Kraft bist.

5) Liedblock

Wir beten Gott mit den nächsten Liedern an.

- Oceans. Feiert Jesus 5, Nr. 108
YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=6GGFb6LcX3U>
- Wie schön dieser Name ist. Feiert Jesus 5, Nr. 173
YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=bsV2Tp1E670>
- Vor dir. Feiert Jesus 5, Nr. 130
YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=BwZ8FQnNLPw>

6) Blick in die Bibel

Das brauchen wir manchmal, dass unser Herz zur Ruhe kommt. Nachdem Elia beim Battle auf dem Berg Karmel für Gott gekämpft hat, ist er völlig fertig. Was dann passiert lesen wir in 1. Könige 19, 1-16.

Schritt 1: Eine Person liest den Bibeltext vor.

Schritt 2: Jeder liest den Text noch einmal für sich selbst und lässt ihn auf sich wirken.

Schritt 3: Mit folgenden Fragen tauschen wir uns über den Text aus. Jeder, der etwas sagen möchte, kann das tun.

- Was tut und sagt Elia?
- Was tut und sagt Gott?
- Wie wird Gott beschrieben?
- Wie bekommt Elia neue Kraft?
- Was kannst Du für dein Leben lernen?

Schritt 4: Abschließend kann der folgende Kurzpuls gelesen werden:

Elia ist ausgepowert. Er hat alles für Gott gegeben. Als er hört, dass Königin Isebel ihm an den Kragen will, haut er ab. Weg, immer weiter weg. Im letzten Dorf vor der Wüste lässt er seinen Diener zurück. Alleine geht er in die Wüste, setzt sich unter einen Busch und will nur noch eines: sterben! Ihm reicht es, alles zu viel. So geht es uns manchmal, wenn auch in anderen Situationen.

Er pennt erstmal – und hofft, einfach nicht mehr aufzuwachen. Denkste! Ein Engel weckt ihn und gibt ihm Essen. Zweimal passiert das. Gott gibt ihm neue Kraft, mit der er dann bis zum Berg Horeb (dort hat Gott die 10 Gebote präsentiert). Gott gibt neue Kraft. Wann brauchst du neue Kraft? Was powert dich aus? Gott hat sich nicht geändert. Er kann dir auch heute neue Kraft geben. Dazu muss dir nicht unbedingt ein Engel Frühstück ans Bett bringen. Wie wäre es aber mit Freunden, die in seinem Auftrag für dich da sind? Oder der richtige Bibelvers zur richtigen Zeit? Oder ein Gottesdienst, indem du merkst: Gott ist grade da und hilft mir hoch. Gott ist der Kraftgeber. „Kommt alle her zu mir, die ihr euch abmüht und unter eurer Last leidet! Ich werde euch Ruhe geben“ sagt Jesus in Mt. 11, 28. Das gilt auch heute. Wenn du ausgepowert bist, dann geh zu Jesus. Schütte ihm ehrlich dein Herz aus und lass dir von ihm neue Kraft geben.

Nach einer Nacht in der Höhle am Gottesberg SPRICHT GOTT zu Elia. Er stellt ihm unvorstellbares in Aussicht: „ich werde an dir vorbeigehen“ (V. 11). Elia darf mit anschauen, wie Gott an ihm vorbeigeht. Hört sich banal an, ist aber unvorstellbar. Gott wird Elia seine Gegenwart erleben lassen. Was hat sich Elia wohl gedacht? Nach der Feuershow am Karmel vielleicht ein neuer Special Effekt? Eine neue Machtdemonstration Gottes? Aber hätte das dem ausgepowerten Elia weitergeholfen? Ich glaube nicht! Zuerst schickt Gott einen Sturm, Berge zerspringen. „Aber Gott war nicht im Sturm!“ (V. 11). Dann Erbeben und Feuer. Aber auch darin war Gott nicht zu finden. Dann kommt, kaum zu hören, ein leises Lüftchen. Elia erfüllt es: Gott ist da, ganz sanft. Er legt sich Gesichtsschutz an, weil er weiß: der heilige Gott ist da. Ganz sanft. Neue Kraft hat er ihm geschenkt. „Kommt alle zu, die ihr euch abmüht ... ich bin sanftmütig“ (Mt. 11, 28+29). Wie sich Jesus Jahrhunderte später beschreibt, zeigt sich Gott hier schon dem Elia. Ja, er hat Power ohne Ende. Gleichzeitig ist er sanft. Er will nicht zerstören, sondern aufrichten. Wie gut! Du brauchst neue Kraft. Gott hat sie, prügelt sie dir aber nicht mit Gewalt rein, sondern richtet dich sanft auf.

Dann gibt es für Elia einen neuen Auftrag. Zeit der Nachfolger – für zwei Könige, und für Elia selbst. Er soll Elisa als nächsten Propheten berufen und heranziehen.

7) Lied

Was für ein guter Gott, der uns als Vater liebt und neue Kraft gibt. Wir singen gemeinsam:

Good good father. Feiert Jesus 5, Nr. 73

YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=-ak00oFBw3c>

8) Beten für andere

An dieser Stelle beten wir für andere Menschen.

Zuerst machen wir eine Runde. Jeder kann Menschen / Menschengruppen nennen, für die gebetet werden kann. Das Gebet kann dann reihum stattfinden. Jeder, der möchte, kann laut oder leise beten. Eine Formulierungshilfe ist:

Lieber Vater. Danke, dass du alle Menschen im Blick hast. Wir bitten dich für Du kennst seine/ihre Situation. Wir bitten dich, dass du bei ihm/ihr/ihnen bist und ... (je nach Anliegen Verschiedenes einsetzbar). Danke, dass wir dir vertrauen können. Amen.

Als Abschluss der Gebetszeit beten wir gemeinsam das Vater Unser:

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.

9) Segen

Der lebendige Gott hat seine Entscheidung getroffen: ER will mit Dir sein und begleitet dich in deinem Alltag. Deshalb sprechen wir uns den Segen Gottes zu:

„Der HERR segne dich und behüte dich! Der HERR blicke dich freundlich an und sei dir gnädig! Der HERR wende sich dir in Liebe zu und gebe dir Frieden! Amen.“ (4. Mose 6, 24)